

Effekte der Gemeinsamen Agrarpolitik in Österreich

Franz Sinabell

mit Beiträgen von Martin Schönhart (INWE-BOKU) und Philip Piribauer (WIFO)

Auftaktveranstaltung GAP Strategieplan, Wien, 13.5.2019

- **die GAP und der EU-Beitritt Österreichs**
 - **Landwirtschaft und spezielle andere Gruppen**
 - **Befürchtungen**
 - **Erfahrungen**
- **ein genauerer Blick mit überraschenden Befunden**
- **Schlussfolgerungen GAP in Österreich**

kurze Charakterisierung der Landwirtschaft in Österreich

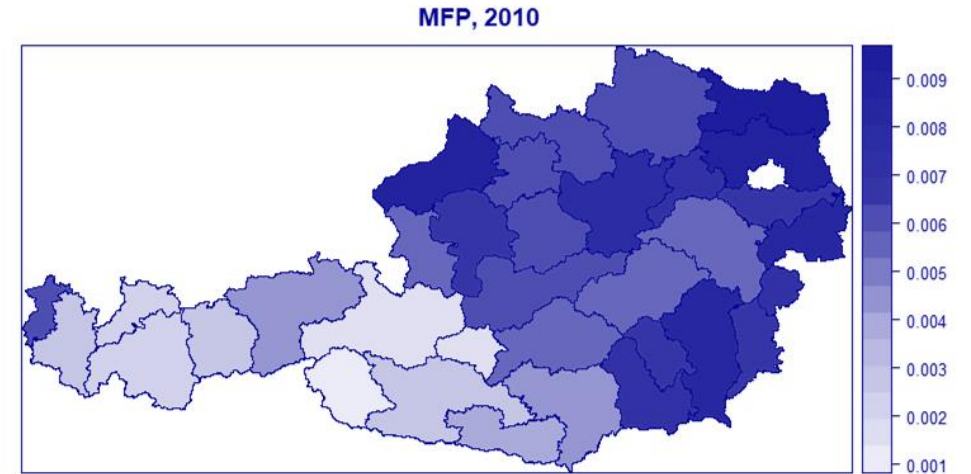
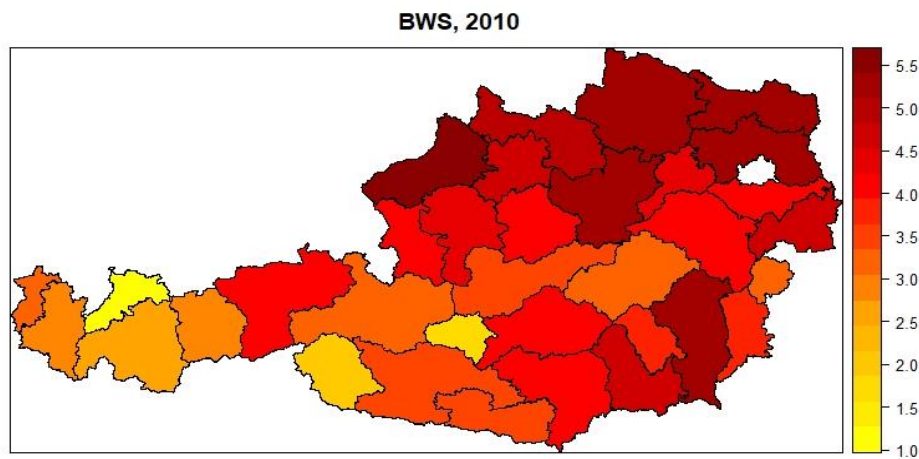
Agrar-Produktion

Österreich
2000

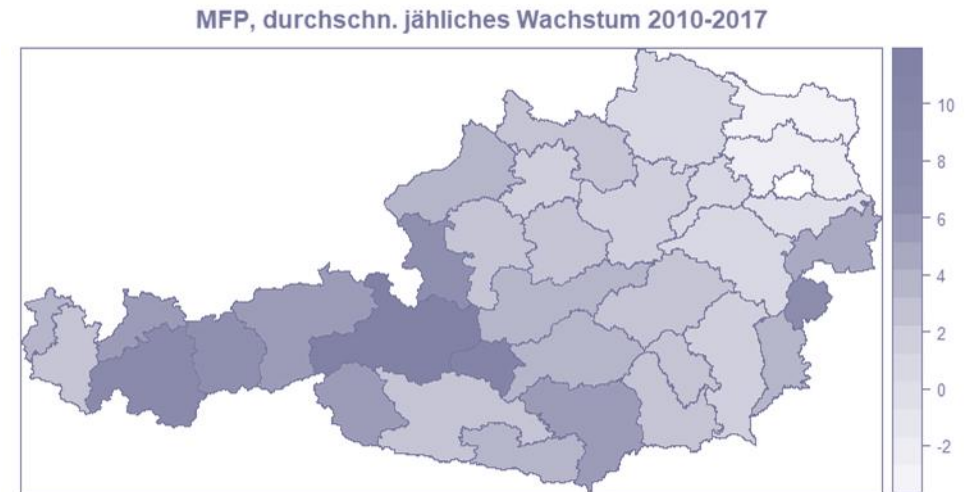
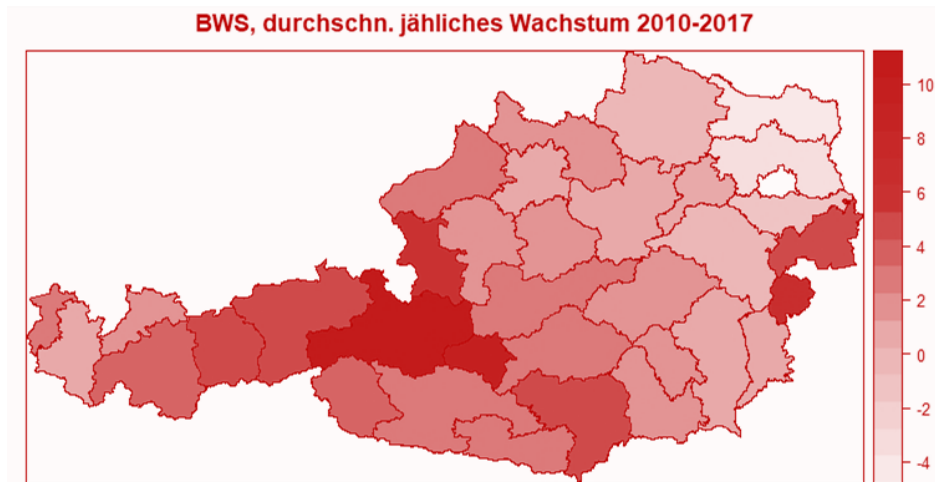


Wertschöpfung und Produktivität Niveau und Wachstum

2010



Wachstum
2010 - 2017



Konvergenz: Regionen mit Rückstand verringern den Abstand zu Regionen mit hoher Wertschöpfung durch stärkere Erhöhung der Multi-Faktor-Produktivität

der EU-Beitritt

Landwirtschaft und spezielle Gruppen

- **Zusammenbruch sowjetische Einflusszonen**
 - **große Unsicherheit, Krieg an der Grenze**
- **GATT-Verhandlungen: Handelsliberalisierung**
- **EU Binnenmarkt: Maastricht-Vertrag**
- **EU Agrarpolitik**
 - **massive Senkung der Agrarpreise**
 - **Übergang von Marktpreisstützung auf direkte Stützung**
 - **Integration in Weltagrarmärkte (erst ab 2005)**

- **Übernahme der GAP von einem Tag auf den anderen**
 - Änderung aller Agrarpreise - sofort
 - völlige Öffnung der Grenzen
- **hoher Anpassungsbedarf an EU-Standards**
- **Einkommensverluste Landwirtschaft**
- **Verluste Marktanteile heimische Lebensmittel**

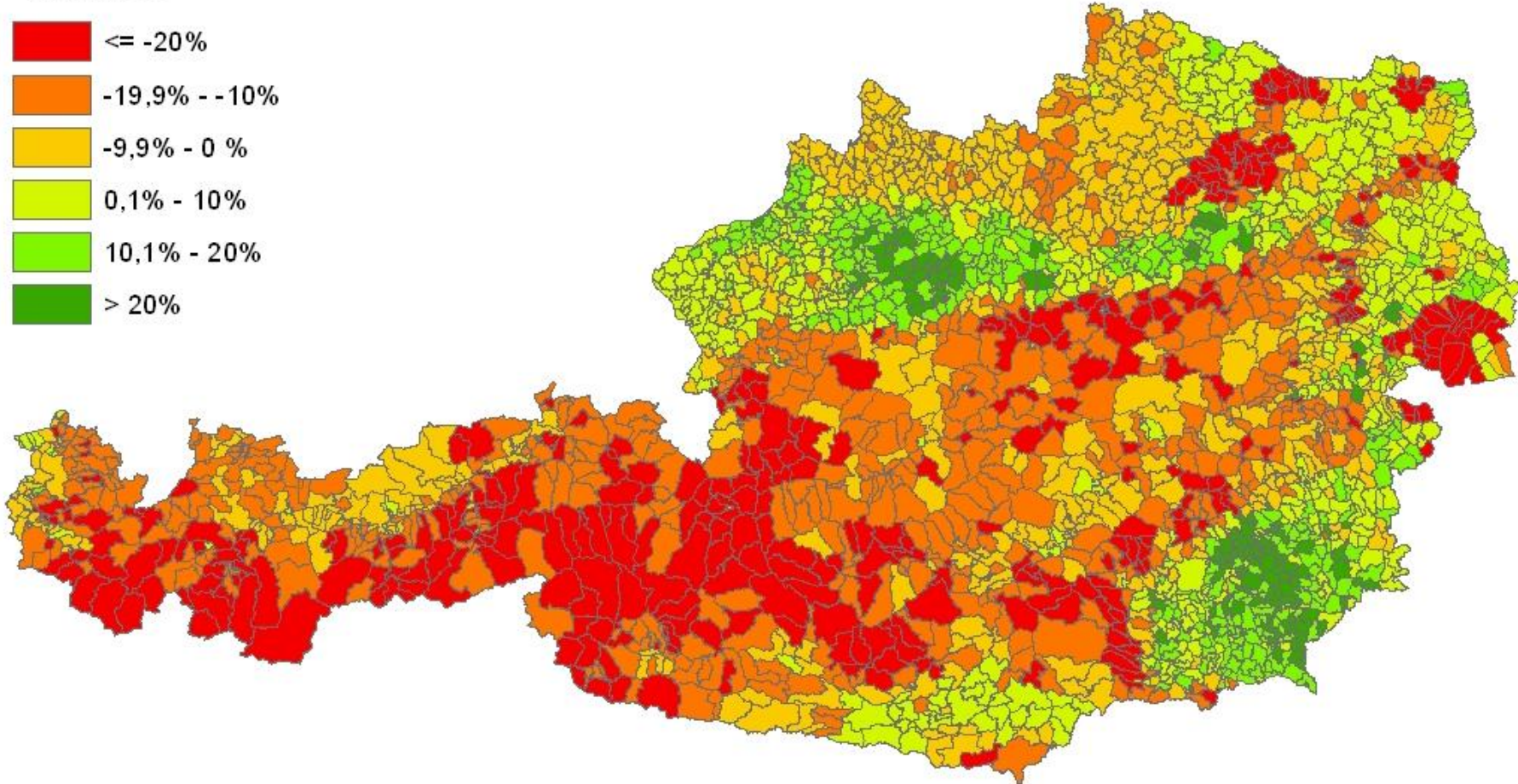
EU-Beitritt: einige Befürchtungen

- **Beschleunigung Strukturwandel in LW**
- **Verlust Arbeitsplätze in Lebensmittel-Verarbeitung**
- **Überschwemmung mit importierten Lebensmitteln**
- **mindere Qualität von Lebensmitteln**
- **Armut am Land und Beschleunigung Entsedelung**

**Keine GAP in Österreich:
wie könnte die Situation aussehen?**

Ergebnisse einer Modell-Simulation: Effekte keine GAP, Übernahme GATT-Bedingungen

Legende



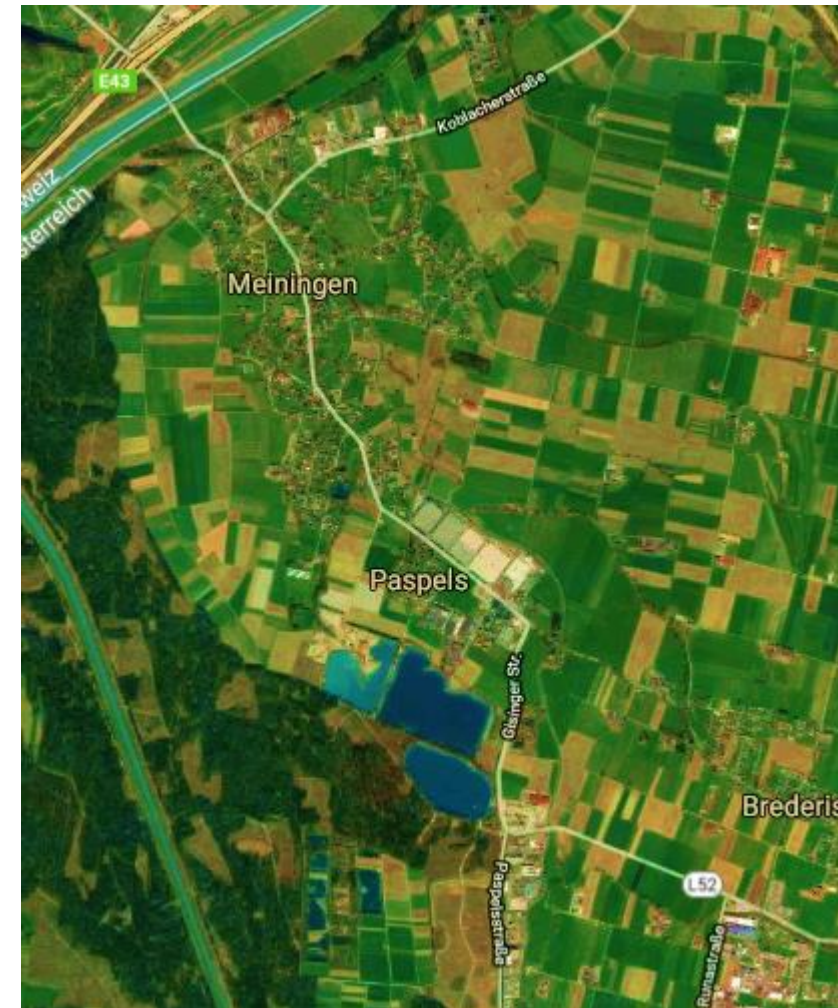


Westgrenze

Schweiz

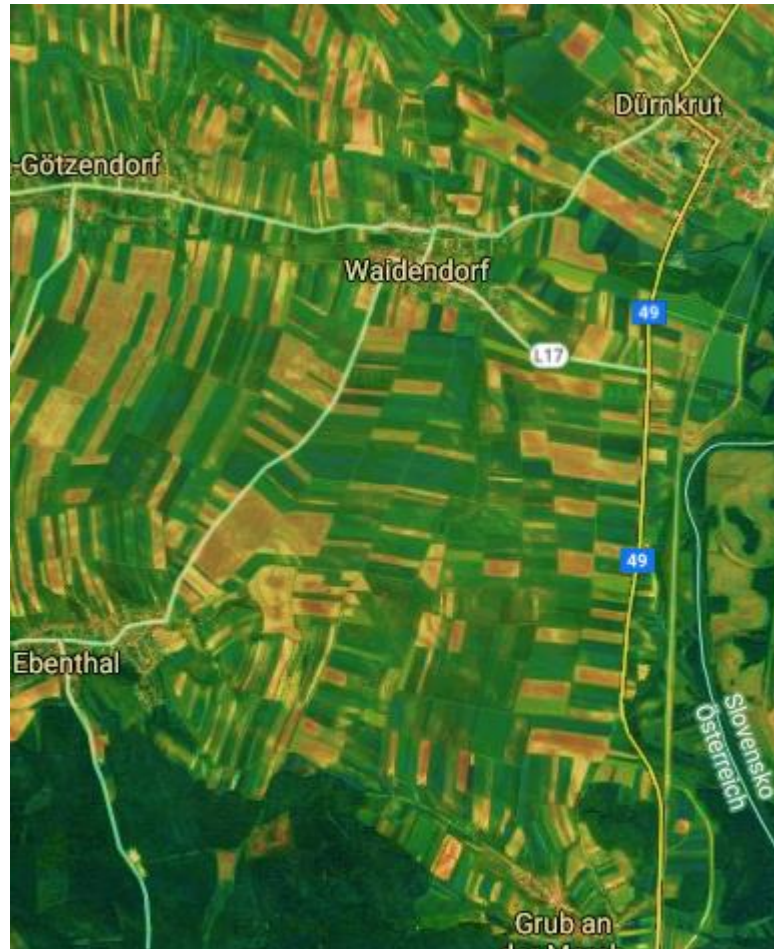


Österreich

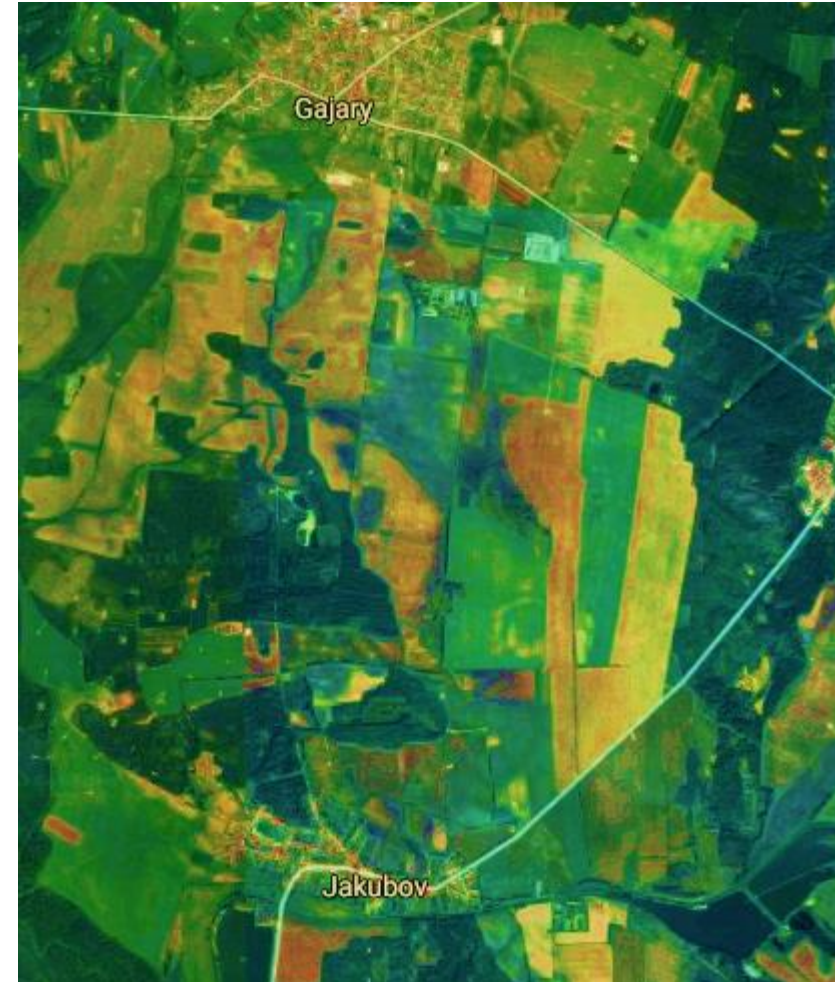


Ostgrenze

Österreich

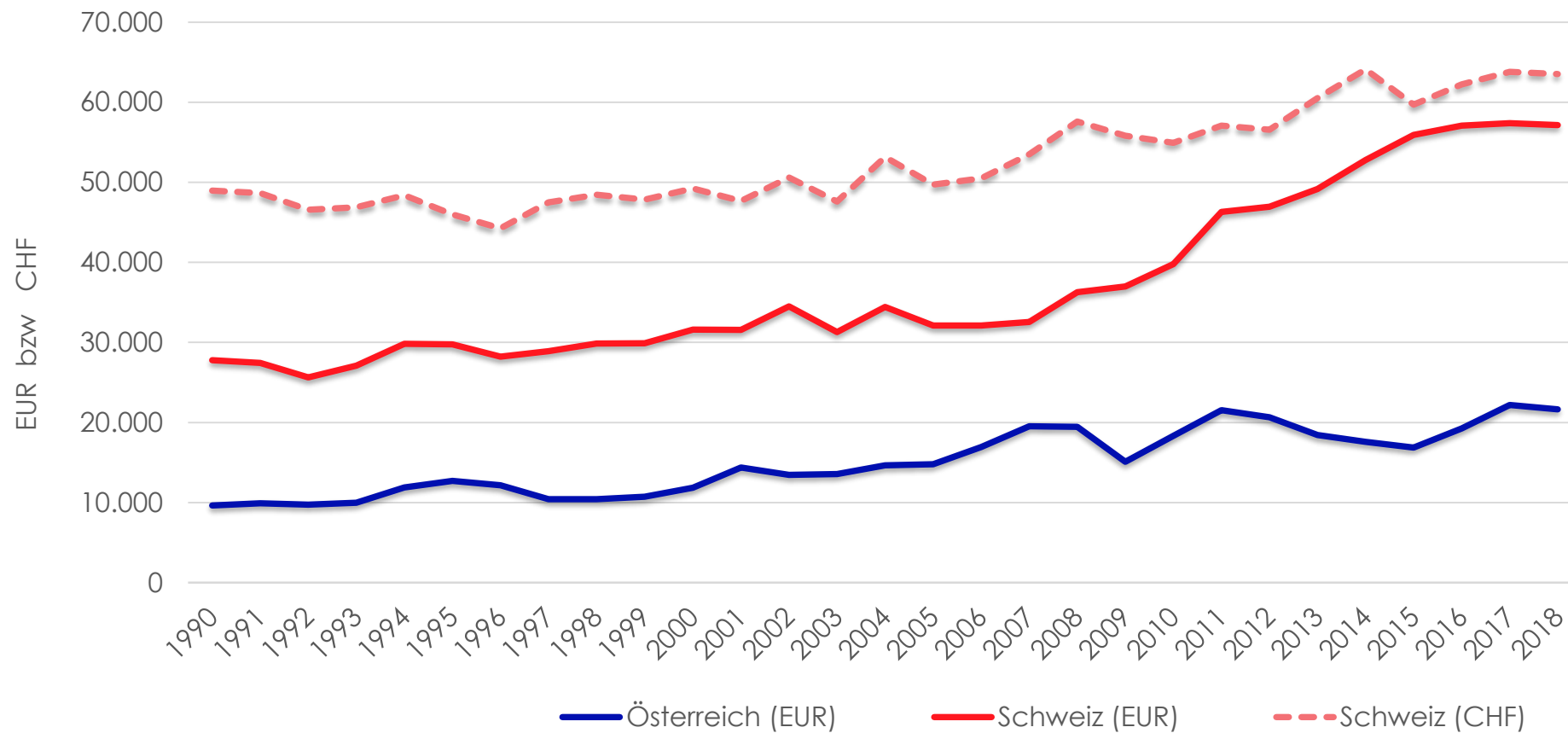


Slowakei



Entwicklung Einkommen je Arbeitskraft

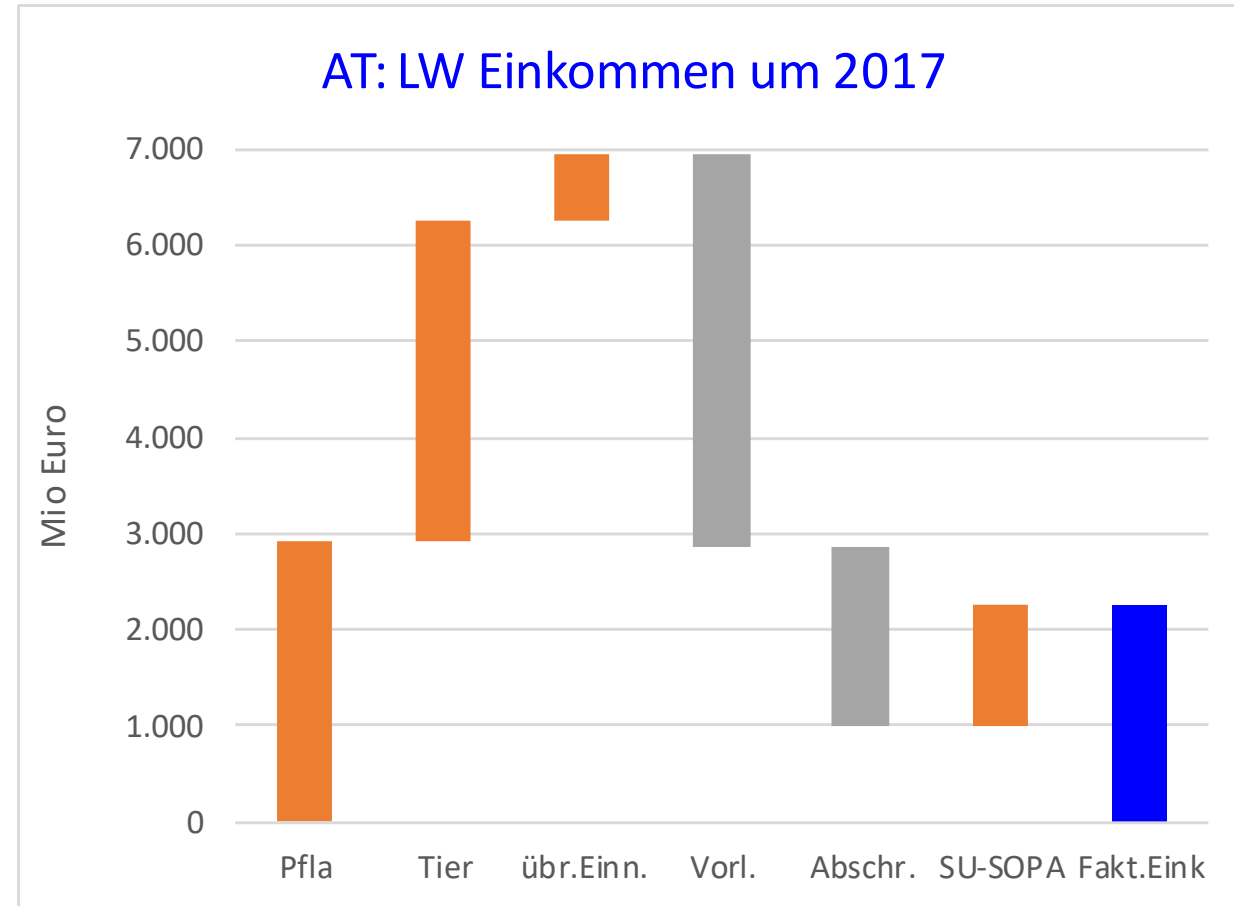
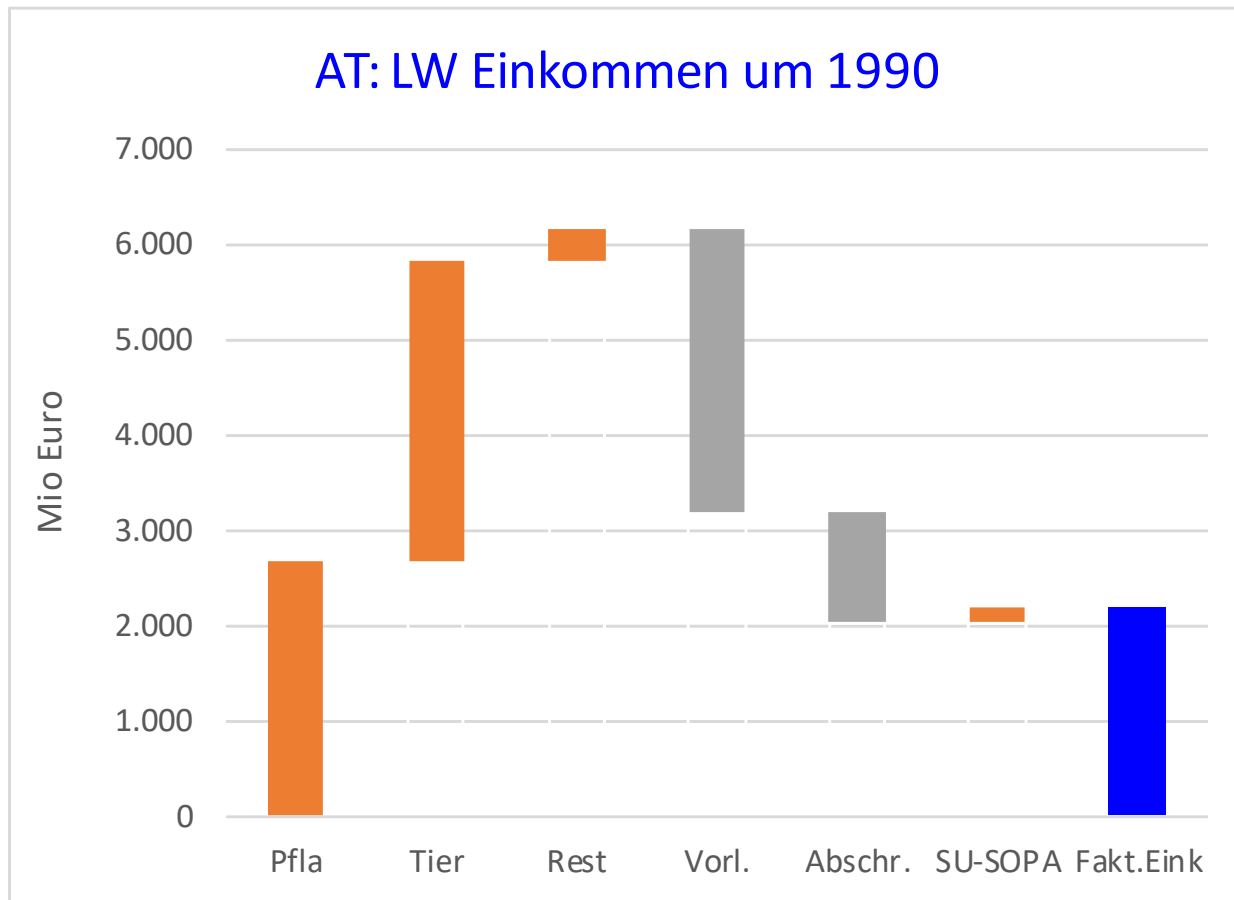
Entwicklung der Einkommen je Arbeitskraft (Faktoreinkommen je JAE)



Q: EUROSTAT, LGR, [aact_eaa01]. Hinweis: nominelle Werte.

Entwicklung landw. Einkommen AT

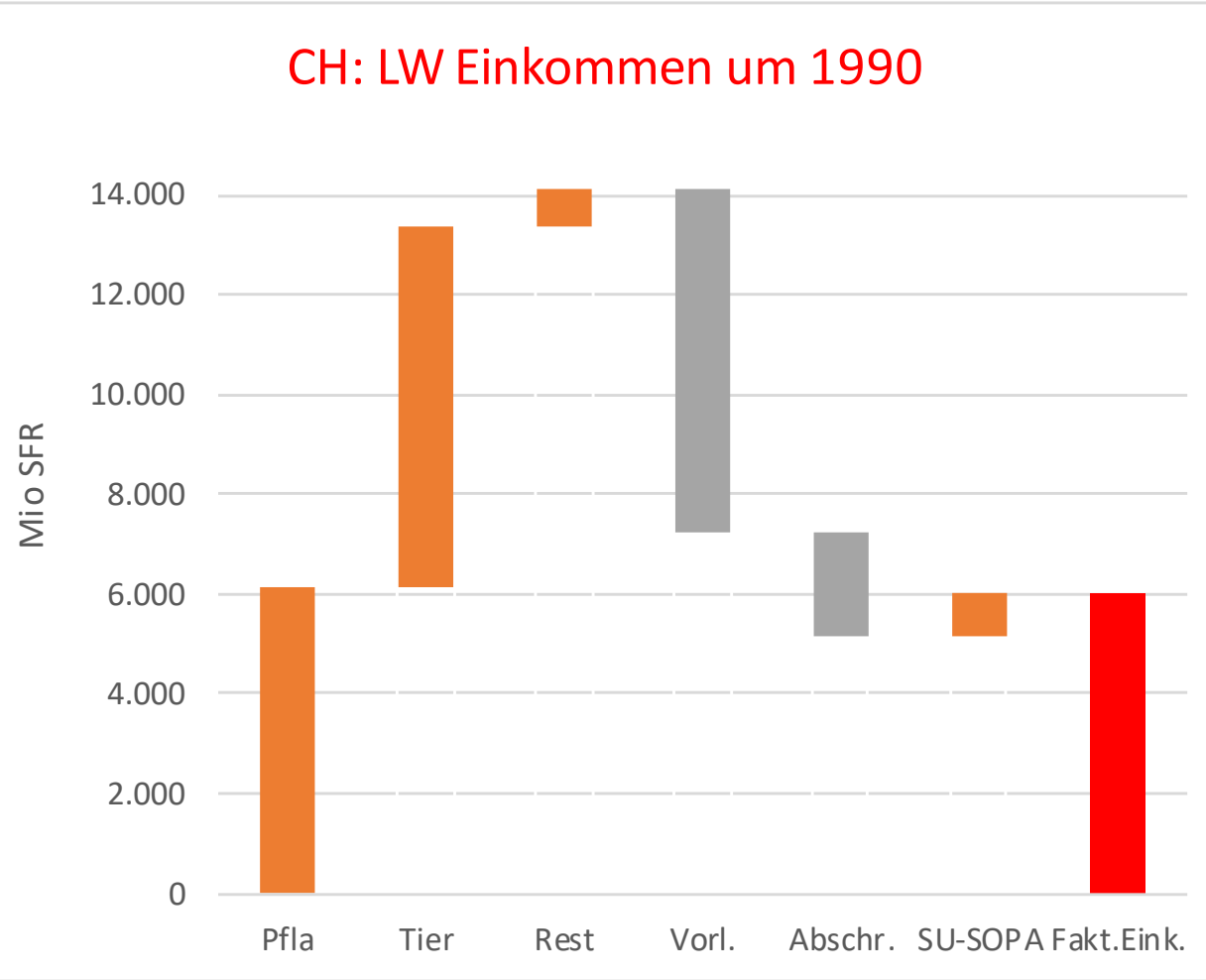
Agrarsektor lfd. Preise



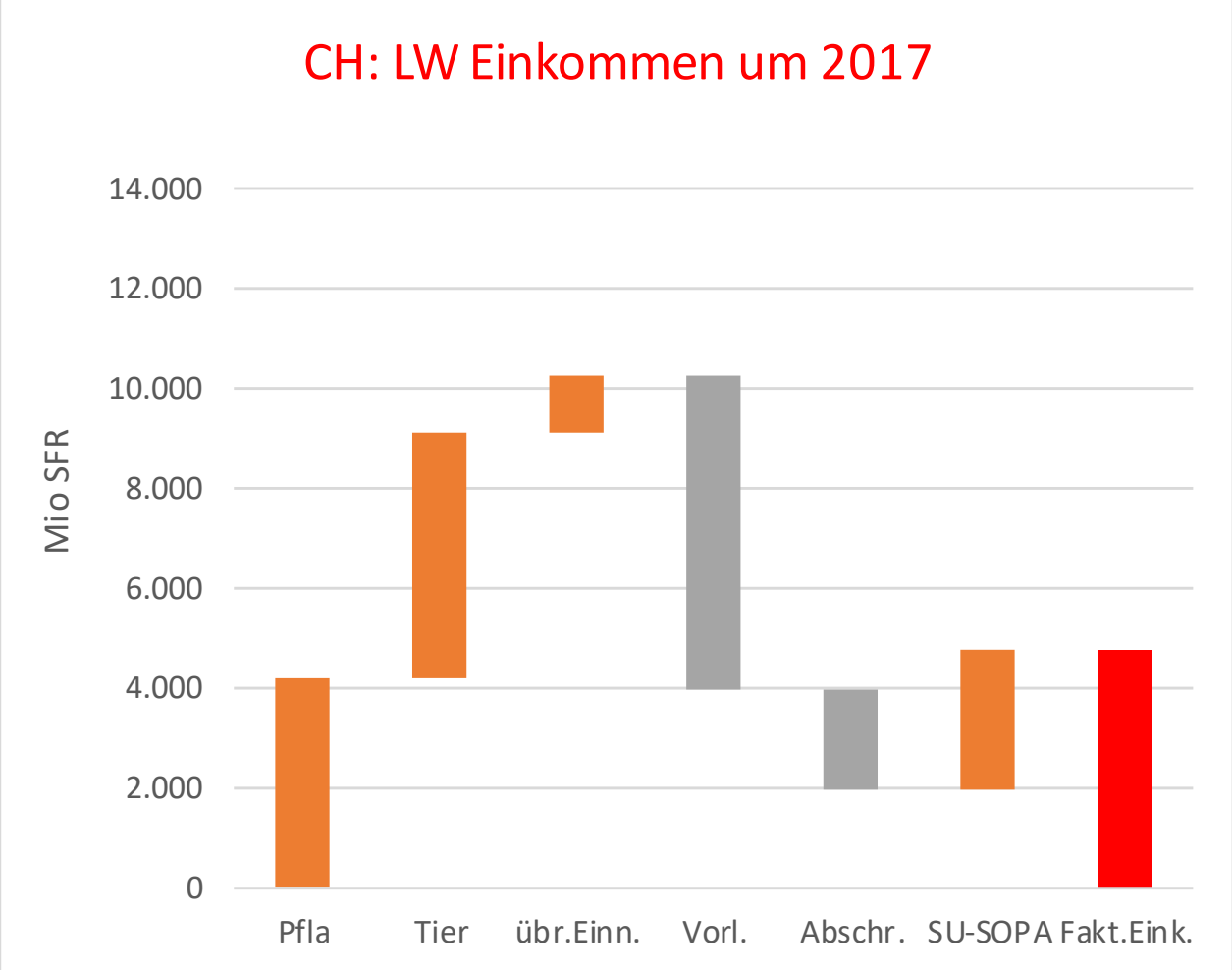
Entwicklung Landw. Einkommen CH

Agrarsektor lfd. Preise

CH: LW Einkommen um 1990



CH: LW Einkommen um 2017

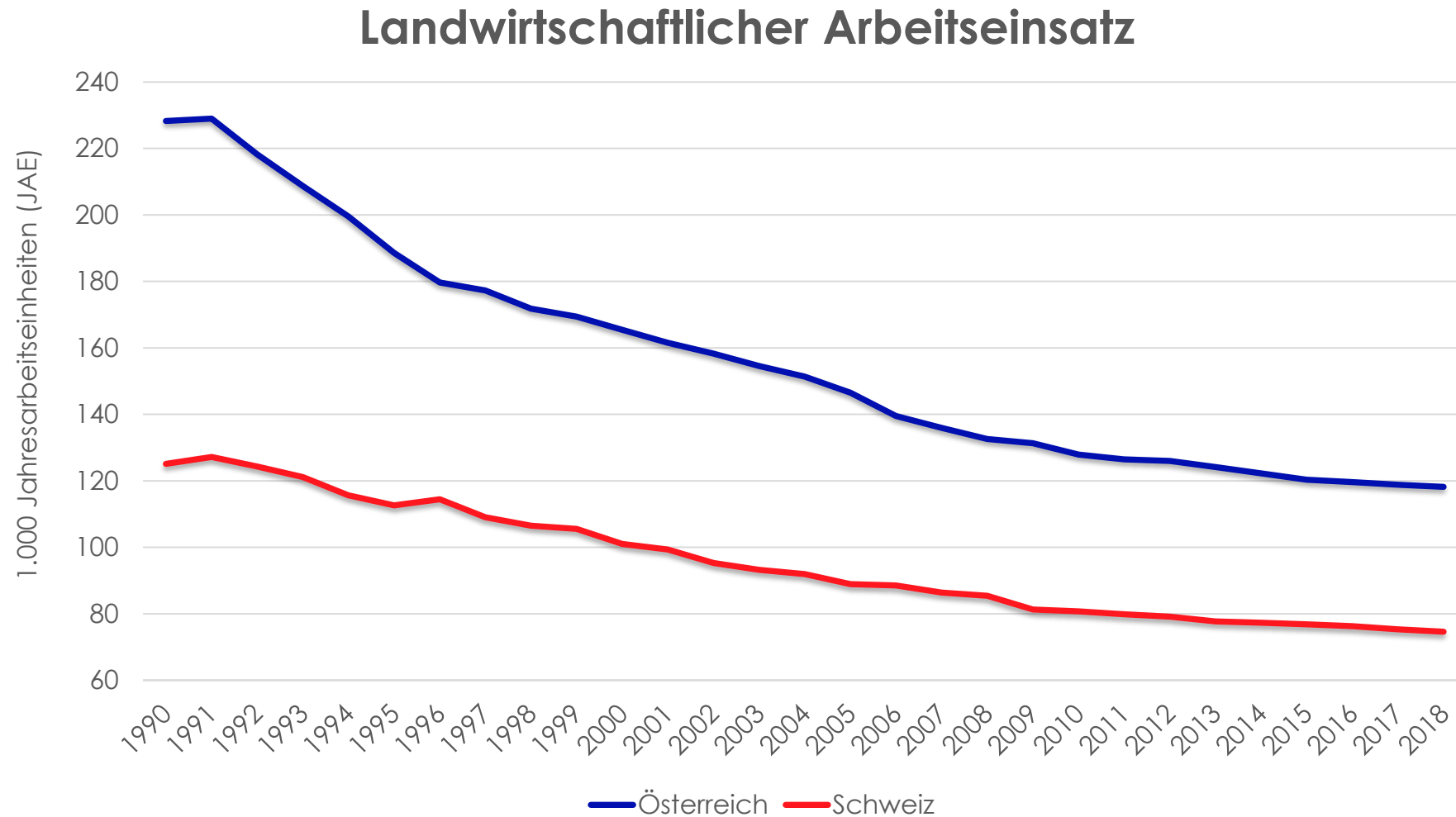


Entwicklung Landw. Einkommen AT und CH

Agrarsektor lfd. Preise 1990 - 2018

	ÖSTERREICH	SCHWEIZ
	Veränderung in % 2018/1990	
Produktion	+ 19	- 25
Vorleistungen + Abschreibungen	+ 51	- 0
Förderungen	+ 396	+ 180
Faktor-Einkommen	+ 17	- 23

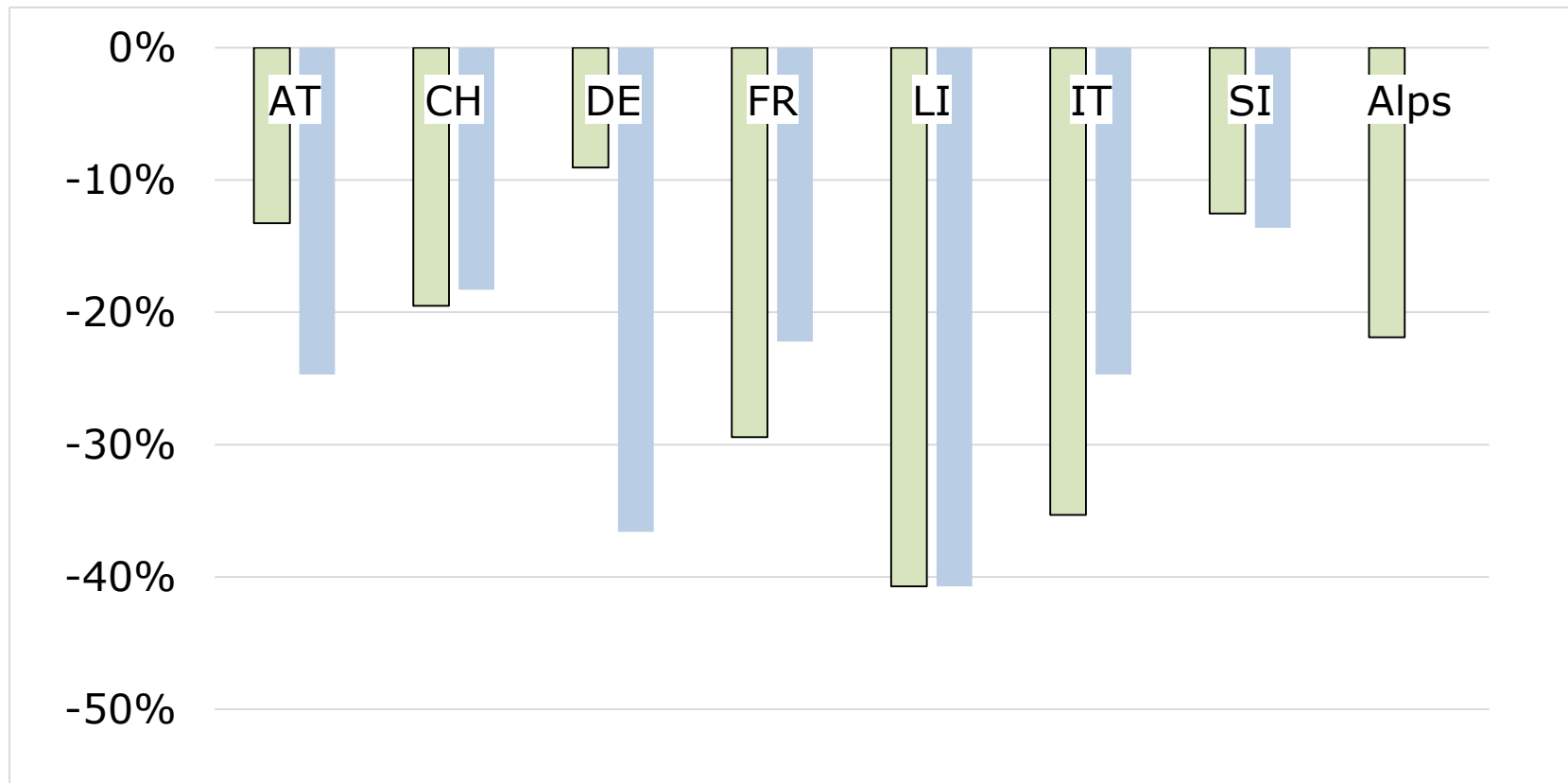
Entwicklung des Arbeitseinsatzes in der LW



Entwicklung des Arbeitseinsatzes in der LW

	1990-2005	2005-2018	1990-2018
	Veränderungsrate in % p.a.		
Österreich	- 2,9	- 1,6	- 2,3
Schweiz	- 2,2	- 1,3	- 1,8

ein genauerer Blick auf die Struktur-Entwicklung Betriebe im Alpenraum und außerhalb

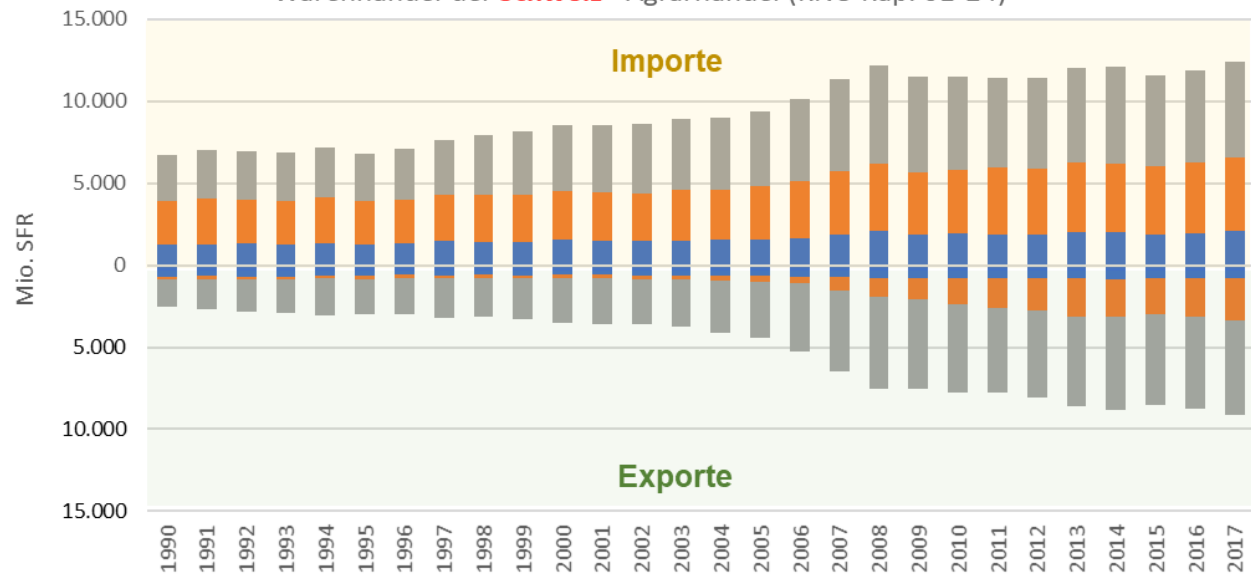


Änderung Anzahl Betriebe zwischen 1999 und 2010
grün: Alpine Gemeinden
blau: das ganze Land

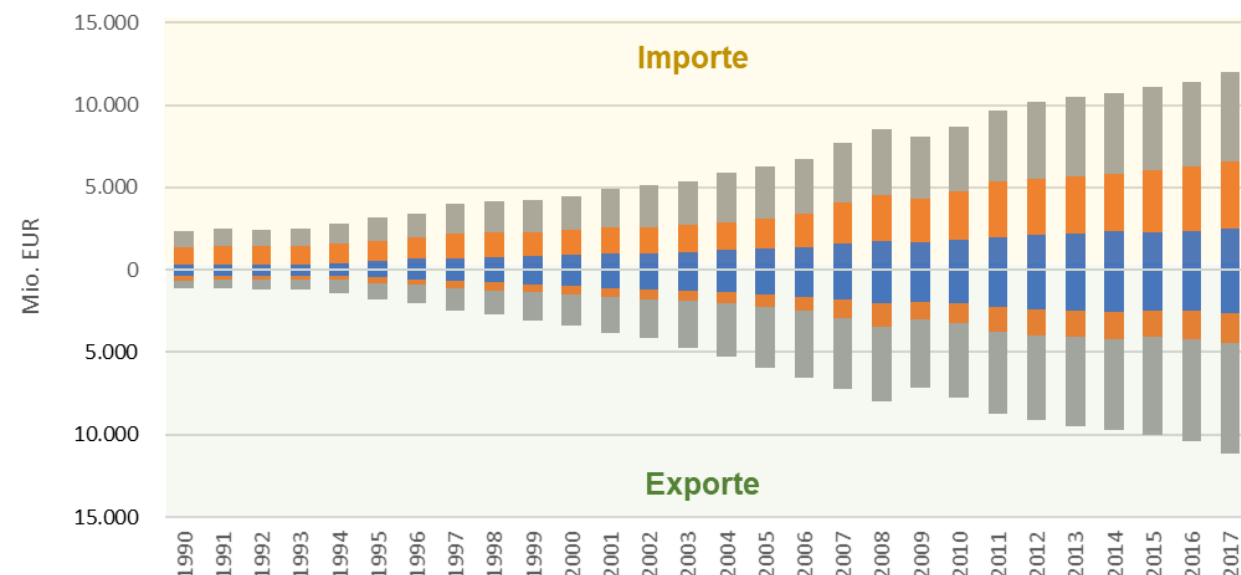
Markt-Integration




Entwicklung Agrarhandel (Welt)

Warenhandel der **Schweiz** - Agrarhandel (KNO Kap. 01-24)



Warenhandel **Österreichs** - Agrarhandel (KNO Kap. 01-24)



-  Verarbeitete Lebensmittel und Getränke (KNO Kap. 16-24)
-  Waren pflanzlichen Ursprungs (KNO Kap. 06-15)
-  Lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs (KNO Kap. 01-05)

Resümee

EU-Beitritt: Erwartungen und was tatsächlich passierte

- **Übernahme der GAP von einem Tag auf den anderen**
 - Änderung aller Agrarpreise - sofort
 - völlige Öffnung der Grenzen
 - ➔ Erwartungen sind eingetreten; Bauern waren vorbereitet
- **hoher Anpassungsbedarf an EU-Standards**
 - ➔ dies ging besser als erwartet; Vorteil nach Osterweiterung
- **Einkommensverluste Landwirtschaft**
 - ➔ zunächst wurden Verluste durch Förderungen über-kompensiert – dann kam eine lange Durststrecke
- **Verluste Marktanteile heimische Lebensmittel**
 - ➔ hielt sich in Grenzen; Vorliebe für heimische Produkte

EU-Beitritt: einige Befürchtungen und was tatsächlich passierte

- **Beschleunigung Strukturwandel in LW**
 - tatsächlich langsamer als vor EU-Beitritt; jedoch rascher als in der Schweiz – jedoch NICHT im Alpengebiet
- **Verlust Arbeitsplätze in Lebensmittel-Verarbeitung**
 - zunächst ja, nach Anpassung kontinuierliche Zunahme
- **Überschwemmung mit importierten Lebensmitteln**
 - zunächst ja, per Saldo jedoch Zuwächse im Export
- **mindere Qualität von Lebensmitteln**
 - Qualität erhöhte sich, viel mehr Bio-Lebensmittel
- **Armut am Land und Beschleunigung Entsiedelung**
 - Wirtschaft wächst im ländlichen Raum RASCHER

■ Auswirkungen Landnutzung und Produktion:

● durch das Programm:

- insgesamt steigt die landw. genutzte Fläche (+14%): Ackerland (+7%); intensivem (+18%) extensivem (+23%) Grünland und Almen (+69%);
- steigt der Bestand an Wiederkäuern: Kühe +1%, Schafe +3,3%

■ Auswirkungen Umweltindikatoren:

● durch das Programm:

- nimmt die Stickstoffdüngung je Hektar ab (-5%), die N-Düngermenge steigt jedoch (+8%)
- sinken Sedimentverluste (-2%) und steigen Bodenkohlenstoffgehalte (+1%)
- steigt die Gesamt-Emission von THG (+2,6% ohne LULUCF), da Erntemenge steigt (+5%) Verringerung je Output
- nimmt die "Standard-Produktion" ab (-37%), da Zwischenfruchtanbau (+47%), reduzierte Bodenb. (+71%) zunehmen
- nimmt der Bio-Anbau zu (+29%), andere extensive Produktionsverfahren nehmen zu (z.B. Verzicht: +78%)

■ Auswirkungen wirtschaftliche Kennzahlen:

● durch das Programm:

- steigt der Arbeitseinsatz in der LW: + 5%
- steigt der Produktionswert +15%
- steigt die landwirtschaftliche Produzentenrente: + 14%

- BMLFUW, 2017, Grüner Bericht 2017. Eigenverlag, Wien.
- Hofreither, M.F., M. Kniepert, E. Schmid, F. Sinabell, F. Weiss, 2006, Mittelfristige Konsequenzen der EU-Mitgliedschaft für österreichische Landwirtschaft
- Hovorka, 2017, Die Evaluierung der Ausgleichszahlungen für naturgedingte Nachteile. Facts & Figures, Bundesanstalt für Bergbauernfragen, Wien.
- Luftbilder: maps.google.at
- Eurostat: Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Leistungs- und Strukturhebung
- Agrarhandel: WIFO-Datenbank
- Struktur-Vergleich: <https://www.uibk.ac.at/diamont/>
- Sinabell, F., J. Bock-Schappelwein, M. Firgo, K. Friesenbichler, P. Piribauer, G. Streicher, L. Gerner, J. Kantelhardt, M. Kirchner, A. Niedermayer, E. Schmid, M. Schönhart, C. Mayer, 2019, Eine Zwischenbilanz zu den Wirkungen des Programms der Ländlichen Entwicklung 2014 – 2020. WIFO-Monographien, Eigenverlag, Wien, März 2019
- Hofreither, M.F., M. Kniepert, E. Schmid, F. Sinabell und F. Weiss, 2006, Mittelfristige Konsequenzen der EU-Mitgliedschaft für die österreichische Landwirtschaft. Forschungsbericht des Instituts für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung an der Universität für Bodenkultur im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Oct. 2006